

## 1.6 Steuerleitung verlegen



**Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!**

Nehmen Sie ein KG-Rohr DN 100 und verbinden Sie damit den Auffangbehälter mit dem Haus.

Jetzt können Sie die Steuerleitung hierdurch geschützt verlegen.

- Steuerleitung bis zum Anschlussraum der Steuerung verlegen.
- Das Ende der Steuerleitung auf ca. 4 cm Länge abmanteln und die einzelnen Adern auf ca. 1 cm Länge abisolieren.
- Steuerleitung des Rückstauwächters an entsprechend gekennzeichnete Stelle mit der Steuerung verbinden.
  - Abhängig von der Art der Steuerung erfolgt der Anschluss entweder über Klemmkontakte, oder über eine Western-Steckverbindung. Nachfolgend sind beide Varianten beschrieben.

### Anschluss über Klemmkontakt

- Je eins, der zwei abisolierten Enden der Steuerleitung in den entsprechenden Klemmkontakt der Steuerung für den Rückstauwächter einführen.
  - Der Klemmkontakt für den Rückstauwächter ist entsprechend beschriftet.
  - Die farbliche Belegung hat keine Relevanz.

### Anschluss über Western-Steckverbindung

- Beiliegenden Anschlussadapter mittels der vormontierten Quetschverbinder mit den abisolierten Enden der Steuerleitung fest verbinden.
  - Die farbliche Belegung hat keinen Einfluss auf die Funktion.
- Western-Stecker des Anschlussadapters mit der Steuerung verbinden.
  - Hierzu befindet sich an der entsprechenden Steuerung eine Buchse für Zusatzgeräte, siehe hierzu die Installationsanleitung der Steuerung.
  - Falls diese Buchse bereits durch ein "Systempaket Zubringerpumpe" oder "Potentialfreier Ausgang" (beides als Zubehör erhältlich) besetzt ist, können diese Geräte jeweils untereinander verbunden werden. Für diesen Zweck besitzen diese Geräte ebenfalls eine Buchse, über die die Geräte untereinander kommunizieren. In welcher Reihenfolge die Geräte miteinander verbunden werden, hat keinen Einfluss auf dessen Funktion.
- Das Überschüssige Kabel mittels Kabelschellen an der Wand befestigen.

## 1.7 Inspektion und Wartung



**Falls der Rückstauwächter in Auffangbehältern ohne Vorfilterung eingesetzt wird, kann dieser so stark verschmutzen, dass seine Funktion beeinflusst wird. Aus diesem Grund ist der Rückstauwächter in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.**

**Inspektion:** Rückstauwächter auf freien Durchgang und korrekte Befestigung überprüfen.

**Zeitraum:** In Zusammenhang mit der Kontrolle des Auffangbehälters.

**Durchführung:** Betreiber

## Betriebs- und Installationsanleitung

**Vor Installation und Betrieb unbedingt lesen!**

**Alle Sicherheitshinweise beachten!**

**Für zukünftige Verwendung sicher aufbewahren!**



**Diese Betriebs- und Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke. Bitte vor Installation, Anschluß und Inbetriebnahme die Betriebs- und Installationsanleitung unbedingt lesen. Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen. Bei Nichtbefolgen der Betriebs- und Installationsanleitung gelten keinerlei Gewährleistungsansprüche!**



Stand: Oktober 2004

Technische Änderungen vorbehalten

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

## Inhaltsverzeichnis:

- 1.0 Vorwort
- 1.1 Garantie (Auszug)
- 1.2 Allgemeine Hinweise
- 1.3 Lieferumfang
- 1.4 Produktbeschreibung
- 1.5 Rückstauwächter installieren
- 1.6 Steuerleitung verlegen
- 1.7 Inspektion und Wartung

### 1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs-/ Installationsanleitung. Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, daß es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter Störung beseitigen, Kapitel 1.7 nach. Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

### 1.1 Garantie (Auszug)

**Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.**

Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßigem Anschluß, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitungen.

### 1.2 Allgemeine Hinweise

- **Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:**
  - der ordnungsgemäßen Installation,
  - zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.
- **Der Rückstauwächter "RSW / RSW-TS" ist zugelassen für den Betrieb:**
  - in Auffangbehältern (z.B. Zisterne / Erdtank) von Regenwassernutzungsanlagen,
  - zum elektrischen Anschluss an eine entsprechende Steuerung,
  - 9 - 12 Volt Schutzkleinspannung.

**Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.**

#### Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.

### 1.3 Lieferumfang

- Rückstauwächter inkl. 20 Meter Kabel (wahlweise mit Tierschutz)
- Anschlussadapter mit Stecker und Quetschverbindern
- Betriebs- und Installationsanleitung

### 1.4 Produktbeschreibung

**Der hier beschriebene Rückstauwächter "RSW / RSW-TS" ist ausschliesslich für Regenwassernutzungsanlage mit entsprechender Steuerung einsetzbar!**

**i** Durch die abgeschrägte Überlaufkante wird die Schwimmschicht von der Wasseroberfläche entfernt und durch den Siphon entsorgt. Bei jedem Überlaufen des Auffangbehälters befüllt sich der Siphon erneut mit Wasser, so dass ein ständiger Geruchsverschluss gegenüber der Entwässerung gewährleistet ist. Bei Rückstau aus der Entwässerung wird ein Signal an die angeschlossene Steuerung gegeben, wo durch Umschaltung auf hausinterne Trinkwasserversorgung die Betriebsbereitschaft der Regenwassernutzungsanlage aufrechterhalten wird. Der Tierschutz (optional erhältlich) verhindert, dass Tiere aus der Entwässerung in den Auffangbehälter eindringen können, siehe Bild 1 und 2.

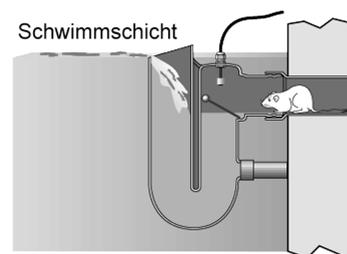


Bild 1

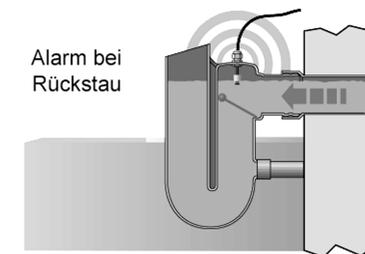


Bild 2

### 1.5 Rückstauwächter installieren

**i** Da der gefüllte Siphon des Rückstauwächters ein hohes Gewicht hat, ist er zur Abstützung mit einem DN 50-Stutzen ausgestattet. Mittels einem geeignetem DN 50-Rohr kann das Gewicht so abgefangen werden, siehe Bild 3.

- Schieben Sie den Rückstauwächter von innen in das Überlaufrohr des Auffangbehälters.
- Hierzu muss das Überlaufrohr eine DN 100-Muffe als Anschluss besitzen.
- Schneiden Sie ein DN 50-Rohr auf die entsprechende Länge ab und setzen es zwischen Auffangbehälterwand und Stutzen des Rückstauwächters ein, siehe Bild 1.
- Zum Aufschieben auf den Rückstauwächter wird ein DN 50-Muffenanschluss benötigt.

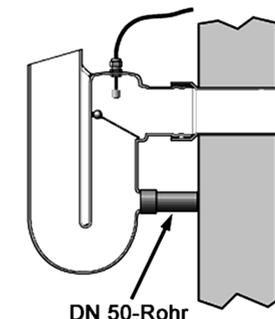


Bild 3